

Liane Krüger

Die Deutsch-Russische Zusammenarbeit in
der Messewirtschaft der Russischen
Föderation unter Berücksichtigung des
Wirtschaftszweiges Tourismus

Diplomarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2006 GRIN Verlag
ISBN: 9783638536493

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/59813>

Liane Krüger

Die Deutsch-Russische Zusammenarbeit in der Messewirtschaft der Russischen Föderation unter Berücksichtigung des Wirtschaftszweiges Tourismus

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Diplomarbeit

**Die Deutsch-Russische Zusammenarbeit in
der Messewirtschaft der Russischen
Föderation unter Berücksichtigung des
Wirtschaftszweiges Tourismus**

angefertigt an der
Hochschule Harz
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Studiengang Tourismuswirtschaft

vorgelegt von:

Liane Krüger

eingereicht am: 22. Juni 2006

Inhaltsverzeichnis	Seite
Abkürzungsverzeichnis	VI
Abbildungsverzeichnis	VIII
Tabellenverzeichnis	IX
Gliederung	II
1 Einleitung	1
2 Die theoretische Betrachtung des Messewesens	5
2.1 Allgemeiner, theoretischer Überblick - Abgrenzung der Begriffe Messen vs. Ausstellungen - Gruppen und Institutionen des Messewesens - Messespezifische Funktionen - Institutionen im Messewesen - Das Dienstleistungsmanagement im Messewesen - Kriterien zur Abgrenzung verschiedener Messeformen	5
2.2 Recherche und Vorplanung, Planung und Vorbereitung, Durchführung, Erfolgskontrolle und Nachbereitung einer erfolgreichen Messebeteiligung im Ausland	9
2.2.1 Die Recherche und Vorplanung einer Messebeteiligung im Ausland als Basis für den Messeerfolg - Messebeteiligung im Marketing Mix - Unternehmenspolitische Messeziele - Die Recherche - Infrastrukturvoraussetzungen für Messeplätze - Messekosten - Die Auslandsmesseprogramme (-förderungen) des Bundes und der Länder	9
2.2.2 Die Planung und Vorbereitung - Die Anmeldung -Transport und Lagerung - Standplanung - Werbung und Pressearbeit - Standpersonal	13
2.2.3 Die Aufgaben bei der Durchführung einer Auslandsmessebeteiligung - Personal - Besucher - Werbung und Pressearbeit während der Messe	18
2.2.4 Erfolgskontrolle und Nachbereitung eines Messeauftrittes im Ausland - Kostenkontrolle - Messekontakte - Abschlussbericht und Ergebnisse	20
Exkurs - Vorstellung des internationalen, des deutschen und des russischen Messeverbandes sowie die dort vertretenen Entwicklungstrends für das Messewesen	22
Der internationale Messeverband UFI: Union des Foires Internationales - Die Aufgaben - Die Zertifizierung von Messen und Ausstellungen - Vertretene Entwicklungstrends des weltweiten Messewesens	22

Der deutsche Messeverband AUMA: Ausstellungs- und Messeausschuss der deutschen Wirtschaft - Die Mitglieder - Die Organisation - Die sechs Kerngeschäftsfelder - Zusammenfassung der AUMA Messe-Trend Analyse 2006	25
Der russische Messeverband IUEF: International Union of Exhibitions and Fairs - eine kurze Betrachtung	26
3 Die Russische Föderation - ein politischer und wirtschaftlicher Überblick unter Berücksichtigung der Wirtschaftszweige Verkehr und Tourismus sowie des Messewesens	28
3.1 Die Politik und Wirtschaft der Russischen Föderation - eine tabellarische Übersicht über die Exekutive, die Legislative, die Parteien, die Judikative und die Verwaltung der Russischen Föderation - Die Entwicklung der russischen Wirtschaft von 1990 bis heute mit den Schwerpunkten der Auswirkungen der Wirtschafts- und Strukturreformen während der Präsidentschaft von Wladimir Putin, des Arbeitsmarktes und des wachsenden Mittelstandes	29
3.2 Die aufstrebenden Wirtschaftszweige Verkehr und Tourismus in der Russischen Föderation	32
3.2.1 Das Verkehrswesen - Die Eisenbahn, das Straßennetz, der Schiff- und Flugverkehr in Russland, Moskau und St. Petersburg	32
3.2.2 Die Entwicklung des Wirtschaftsbereiches Tourismus	34
3.2.2.1 Der Markt des Incoming-Tourismus in der Russischen Föderation, Moskau und St. Petersburg - Deutsche Touristen auf Platz 1	34
3.2.2.2 Der Markt des Outgoing-Tourismus - Türkei und Ägypten sind die beliebtesten Reiseziele	38
3.2.3 Der Wirtschaftszweig des Messewesens	40
3.2.3.1 Ein Überblick der Messewirtschaft in Russland, Moskau, St. Petersburg und in den regionalen Städten	40
3.2.3.2 Chancen bzw. Vorteile/Risiken bzw. Nachteile sowie die erforderliche Entwicklung bzw. mögliche Lösungsansätze für eine erfolgreiche Zukunft des Messemarktes in der Russischen Föderation, Moskau, St. Petersburg und in den regionalen Messestädten	43
4 Die Deutsch-Russischen Wirtschaftsbeziehungen	45
4.1 Die Deutsch-Russischen Wirtschaftsbeziehungen im Hinblick auf: Deutschland und Russland als Handelspartner - Die Rolle der Regierungen	45

4.2 Die Rahmenbedingungen einer Deutsch-Russischen Zusammenarbeit - Die Russische Gesetzgebung - Russische Mitarbeiter - Russische Partner - Russische Sprache - Russische Bürokratie - Russische Verbraucher - Werbung und Markenausbau in Russland - Russische Banken und die Finanzierung - Die Russische Mafia: Kriminalität im Geschäftsleben	48
4.3 Deutsche Verbände und Organisationen zur Unterstützung der Deutsch-Russischen Wirtschaftsbeziehungen - Der Verband der deutschen Wirtschaft in der Russischen Föderation - Der Ost-Ausschuss der deutschen Wirtschaft - Der Petersburger Dialog	54
4.4 Das Agieren von deutschen Touristik - Unternehmen in der Russischen Föderation an Beispielen des Reiseveranstalterkonzerns TUI AG mit seiner russischen Marke TMR und dem Geschäftsreiseveranstalter EuroLloyd GmbH & Co.KG Moskau	56
4.5 Chancen bzw. Vorteile/Risiken bzw. Nachteile sowie die erforderliche Entwicklung bzw. mögliche Lösungsansätze für eine erfolgreiche Zukunft der Deutsch-Russischen Zusammenarbeit - eine Zusammenfassung	59
5 Die Deutsch-Russische Zusammenarbeit in der russischen Messewirtschaft sowie die Beteiligung deutscher Touristikunternehmen an Tourismusmessen in der Russischen Föderation	60
5.1 Die Deutsch-Russische Zusammenarbeit in der russischen Messewirtschaft - Inhalte und Ergebnisse des Deutsch-Russischen Messeforums für deutsche Messeveranstalter und deutsche Beteiligungsunternehmen auf russischen Messen - Das Engagement der deutschen Messengesellschaften in der Russischen Föderation durch Kooperationen mit russischen Messepartnern am Beispiel der Messe Düsseldorf GmbH - Die Aufgaben von deutschen Messereiseveranstaltern am Beispiel des Unternehmens Messe-Reisen Falk GmbH	60
5.2 Die Rahmenbedingungen für die Beteiligung deutscher Touristikunternehmen an russischen Tourismusmessen von der Entscheidung zur Teilnahme, Planung der Messebeteiligung bis hin zur Erfolgsermittlung IN ERGÄNZUNG DES PUNKTES 2.2	65

5.2.1 Die Rahmenbedingungen zur Entscheidung einer Messebeteiligung in Russland - Das Angebot an Tourismusmessen in russischen Messestädten in Bezug auf die Messeveranstalter, Besucher und Aussteller - Form der bevorzugten Unternehmens- und Angebotspräsentation auf russischen Messen - Die Messelogistik nach und von Russland - Russlands Zollbestimmungen - Die Vorbereitung der Reise zu russischen Messen	65
5.2.2 Die Kultur des russischen Verhandlungspartners auf der Messe als Basis der Verständigung und Aufbau von neuen Geschäftskontakten - Die Erfolgsbeurteilung einer Messebeteiligung deutschsprachiger Touristikunternehmen auf russischen Tourismusmessen	74
6 Schlusswort und Fazit	77
Anlagen	XI
Quellenverzeichnis	XXX
Sonstige Quellen	XXXV

Abkürzungsverzeichnis

Abb.	=	Abbildung
AG	=	Aktiengesellschaft
AUMA	=	Ausstellungs- und Messeausschuss
Beteil.	=	Beteiligung(en)
BIP	=	Bruttoinlandsprodukt
BMWA	=	Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
BTI	=	Business Travel International
bzw.	=	beziehungsweise
ca.	=	circa
dt.	=	deutsch
EG	=	Europäische Gemeinschaft
EMECA	=	European Major Exhibition Centres Assoziation
evt.	=	eventuell
f.	=	folgende Seite
ff.	=	fortfolgende Seiten
FKM	=	Freiwillige Kontrolle von Messen- und Ausstellungszahlen
ggf.	=	gegebenenfalls
GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GUS	=	Gemeinschaft unabhängiger Staaten
Hrsg.	=	Herausgeber
IAEM	=	International Association for Exhibition Management
i. H. v.	=	in Höhe von
inkl.	=	inklusive
intern.	=	international
ITE	=	International Trade and Exhibition
ITTFA	=	International Tourism Trade Fairs Association
IUEF	=	International Union of Exhibitions
KG	=	Kommanditgesellschaft
km	=	Kilometer
KMU	=	kleine und mittlere Unternehmen
Koop.	=	Kooperation(en)
LKW	=	Lastkraftwagen
max.	=	Maximal
mind.	=	Mindestens
Mio.	=	Million(en)
Mrd.	=	Milliarde(n)
MITT	=	Moscow International Travel & Tourism Exhibition
Nr.	=	Nummer
ÖPNV	=	Öffentlicher Personennahverkehr
o. g.	=	oben genannt

o.O.	=	ohne Ort
Org.	=	Organisation
O.V.	=	ohne Verfasser
Pkt.	=	Punkt
PKW	=	Personenkraftwagen
Plc.	=	Public Limited Company
PR	=	Public Relation
%	=	Prozent
qkm	=	Quatradkilometer
qm	=	Quatradmeter
rus.	=	russisch
S.	=	Seite(n)
SCEC	=	Sokolniki Culture and Exhibition Centre
St.	=	Saint
staatl.	=	staatlich
Tab.	=	Tabelle
TMR	=	TUI Mostravel Russia
TUI	=	Touristik Union International
TV	=	Television
u.	=	und
&	=	und
u. a.	=	unter anderen
UdSSR	=	Union der sozialistischen Sowjetrepubliken
UFI	=	Union des Foires Internationales
UK	=	United Kindom
UNESCO	=	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
UNO	=	United Nations Organization
URL	=	Uniform Resource Locator
USD	=	United States Dollar
usw.	=	und so weiter
u. v. m.	=	und vieles mehr
v.	=	von
VDW	=	Verband der deutschen Wirtschaft
Veranstalt.	=	Veranstaltung(en)
vgl.	=	vergleiche
vs.	=	versus
WTO	=	World Tourism Organisation
z. B.	=	zum Beispiel
z. T.	=	zum Teil

Abbildungsverzeichnis	Seite
Abb. 1: Kennzeichnung des Messespezifischen Dienstleistungspotentials, Dienstleistungsprozesses u. Dienstleistungsergebnisses	7
Abb. 2: Messebeteiligung im Marketing-Mix	10
Abb. 3: Standarten	15
Abb. 4: Mitglieder der UFI 2006	22
Abb. 5: UFI-Logo	24
Abb. 6: Entwicklung der deutschen Besucherzahlen in Russland	35
Abb. 7: Gebuchte Destinationen/Flugpauschalreisen in Russland 2003	39
Abb. 8: Die Aufteilung der Messeveranstaltungen nach Branchen in Russland 2003 laut IUEF	41
Abb. 9: Die Veranstaltungen des VDW	55
Abb. 10: Mitgliederentwicklung des VDW 1995-2004	55
Abb. 11: Das Viersäulenmodell der Messe Düsseldorf GmbH	63
Abb. 12: Erfolgsbeurteilung der Messebeteiligung deutschsprachiger Touristikunternehmen auf russischen Tourismussmessen	76